

Vorwort des Herausgebers zur deutschen Ausgabe

BENNO PLASSMANN

Das vorliegende Bändchen umfasst Beiträge, die sich aus verschiedenen Perspektiven mit der Ndrangheta befassen, einer ursprünglich aus Kalabrien stammenden und nun weltweit operierenden verbrecherischen Organisation. Bei diesen Texten handelt es sich zum größten Teil um Übersetzungen aus dem Italienischen durch den Herausgeber. Sie sind entstanden aus Vorträgen, die auf einer im Jahre 2010 vom Museum der Ndrangheta in Reggio Calabria veranstalteten Konferenz gehalten wurden.

Die Konferenz *La Ferita – vincere la ndrangheta* im Dezember 2010 war die erste ihrer Art, die es vermocht hat, eine Vielfalt seriöser Standpunkte, Erfahrungen, Analyseformen und multidisziplinärer wissenschaftlicher Beschäftigung mit dem Phänomen Ndrangheta zusammen zu bringen. Viele weitere wichtige Texte harren noch ihrer Übersetzung und

ihrer internationalen, ebenso wie interkulturellen Weiterverbreitung.

Die Hoffnung von Verfassern, Übersetzern und Herausgeber dieses Buches ist es, dass uns die hier vorliegende Vielfalt der Herangehensweisen und Sprechformen dabei helfen wird, auch im deutschsprachigen Raume eine Sprache zu finden, die der Gefahr gerecht wird, die von verbrecherischen Organisationen wie der Ndrangheta für eine demokratische Zukunft ausgeht. Wir alle wissen, dass sich hinter Begriffen wie „Klüngel“, „Korruption“, „Verwulffung der Gesellschaft“, „Ökonomisierung des Sozialen“, oder „Mafia“ reale Bedrohungen für uns alle verbergen. Doch scheint es, als ob uns jenseits der Extreme medialer Skandal-Sprache und juristischer Fach-Sprache die Begriffe und damit die gedanklichen Möglichkeiten fehlen, uns diesen Phänomenen zu nähern. Doch